

**Protokoll
der BV-Sitzung am 14.12.2020
18:52 – 22:00 Uhr (Videokonferenz)**

Anwesend:	Entschuldigt:	Gäste:
Kai Bartosch		Lutz Dühr
Şervan Deniz		Robert Irmscher
Gülsüm Keskin-Aydin		Johannes Liess (bis 20:30 TOP 2)
Caroline Malinowski		R. Sch. (bis ca. 21:30)
Klaus Murawski		G. T. (bis 21:20 in TOP 8)
Michael Rohr		
Christina Saky		
Dana Saky		

Tagesordnung

1. Tagesordnung und Protokoll
2. Aktuelles und Berichte
3. Newsletter
4. Berichte aus den Ortsverbänden
5. Berichte aus den AG'en
6. Wahlkampf
7. Öffentlichkeitsarbeit
8. Finanzen
9. Beiträge (Ideensammlung)
10. Termine & Sonstiges

Protokoll: Caroline Malinowski **Leitung:** Dana Saky

**1. Tagesordnung,
Bestätigung / Kontrolle des Protokolls der Sitzung vom 16.11.2020**

1a Bestätigung der Tagesordnung

Die TOP 3 und 7 werden gemeinsam nach TOP 1 behandelt

Kai kritisiert das Einladungswesen zu den BV-Sitzungen. Der Vorstand verständigt sich, dass künftig drei Werkzeuge vor der Sitzung per Mail einzuladen ist. (Änderung der Geschäftsordnung) Auf Caros Vorschlag hin bietet Kai ihre Bereitschaft an, die Leitung der Sitzungen und die Verantwortung für die Einladungen zu übernehmen.

1b Protokoll der Sitzung vom 16.11.2020

Kai kritisiert das Protokoll der Novembersitzung, es werden Kriterien für ein gutes Protokoll benannt. Daran möchten sich die Vorstandsmitglieder künftig halten.

Der Bezirksvorstand bestätigt einstimmig die angehangene Erklärung, die im online-Umlaufverfahren beschlossen wurde.

3. Newsletter und Öffentlichkeitsarbeit

Kai stellt das Konzept von Reiner und ihre darauf basierende Beschlussvorlage vor (vgl. Cloud). Der BV beschließt die Vorlage mit folgenden Änderungen:

Zeile 18 wird ergänzt: „Artikel, die auf der Homepage des Bezirks erscheinen, werden in den Newsletter aufgenommen“.

Zu dem Vorschlag, dass neben Kai auch Servan als Mitglied des OV Süd und als Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit dem Redaktionsteam angehören soll, wurde von Servan angemerkt, dass dieser dem Gremium nicht als ordentliches Mitglied angehören möchte, wenngleich er sich in die Arbeit der Redaktion themenbezogen einbringen wird.

Die im Beschluss vorgeschlagenen regelmäßigen Rubriken „Vorstellung Gastro...“ und „Räume finden...“ wurden auf Vorschlag von Kai gestrichen.

2. Aktuelles und Berichte

2a Antrag an LPT - Migrantische Linke (A19):

Kai skizzierte den Antrag, Johannes ergänzte. Der Vorstand verständigte sich, den Antrag A19 zu unterstützen.

2b DW und Co enteignen:

Die Außenbezirke sind ein Sorgenkind, was Sammelstrukturen angeht. Robert merkt an, dass das Wahlkreisbüro von Katina bereits mit der Initiative angebandelt hat. Für Johannes ist es auch die Verantwortung der LINKEN, in Außenbezirken Sammelstrukturen aufzubauen. DIE LINKE Reinickendorf strebt an, in der zweiten Sammelphase 1.500 gesammelte Unterschriften beizusteuern.

1c Gremien des LPT

Hakan wird für das Tagungspräsidium des LPT gemeldet, Robert für die Antragskommission, Lutz und Micha für die Wahlkommission. Die Mandatsprüfung übernimmt Kai.

4. Berichte aus den OV

OV Nord: Weihnachtsmannaktion wird abgesagt, dafür werden die Mitglieder des OV mit Weihnachtskarten versorgt, um gegen die Einsamkeit vorzugehen. Das Offene Forum zum 200. Geburtstag von Friedrich Engels war gut besucht.

OV Süd: Der OV Süd hat über die Privilegierung des Weihnachtsfestes gegenüber anderen Festen diskutiert. Außerdem soll ein Videogruß produziert werden; an Mitglieder über 60 sollen Masken versandt werden.

5. Berichte aus den AG'en

Die AG ü60 hat eine kleine Zeitung produziert, die sehr positiv aufgenommen wurde. Die nächste Ausgabe soll im Februar erscheinen. Die AG möchte eine Videositzung im Januar durchführen. Dafür hat Dana als Gast zugesagt.

6. Wahlkampf

Es erfolgte eine Verständigung zum Umgang mit dem geplanten MUV am Paracelsusbad. Hier stimmen r²g in der BVV Reinickendorf zu. Die MdA der SPD Stroeter und König lehnen sie in einer PE ab. Die SPD-Fraktion in der BVV distanziert sich davon. Auf Anregung von Felix Lederle wird es dazu eine Verständigung der bezirklichen r²g geben.

8. Finanzen

Der Finanzbericht November lag vor.

Die beiden Finanzanträge von Robert und Lutz wurden einstimmig bestätigt, die Finanzanträge für die beiden Annoncen in der RAZ wurden bereits online bestätigt.

Klaus betont die Wichtigkeit von Solidarität bei der Finanzierung der Partei, gerade auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie. Die bestehenden Ungleichgewichte müssen aufgelöst werden. In der nächsten Mitgliederversammlung soll dieses Thema in größerer Runde vertieft werden. Verantwortlich für die Vorbereitung ist der Finanzverantwortliche.

9. Beiträge (Ideensammlung) (geschlossene Sitzung)

Der Vorstand verständigt sich über die seit der letzten Sitzung des BV am 16. und 21. November vorliegende Säumigenliste. Keine der gegenüber Dana zugesagten Zahlungen von 36 Säumigen sind bis zum Stand 10. Dezember eingegangen (vgl. Protokoll der Sitzung vom 16./21.12.20).

Dem Antrag der Mitglieder des OV Nord, den Austritt der 36 Säumigen festzustellen, wurde durch Servan widersprochen. Lutz machte den Kompromissvorschlag, den Säumigen eine neuerliche „Gnadenfrist“ bis zum 8. Januar 21 zu gewähren: So soll der Austritt dann automatisch bei den Säumigen festgestellt werden, die mit Frist vom 8. Januar 2021 nicht gezahlt haben. Alle Mitglieder des OV Nord unterstützten den Kompromissvorschlag. Er wurde mit den Stimmen der Mitglieder des OV Süd abgelehnt.

Der Umgang mit Säumigen wird am 18. Januar 2021 in der Sitzung mit der (neuen) Landesschatzmeisterin aufgerufen.

10. Termine und Sonstiges

Der Vorstand verständigt sich, am 1. Februar 2021 ab 18.00 Uhr eine Sondersitzung durchzuführen. Hierbei soll es um die Kandidat*innen-Aufstellung der Ortsverbände und die Planung einer gemeinsamen Sitzung mit den Reinickendorfer Bezirks- und Fraktionsvorsitzenden von SPD und Grünen gehen.

Anhang

Zu TOP 1b

Online-Beschluss vom 23.11.20

Auf der Vorstandssitzung der Reinickendorfer LINKEN am 16. November 2020 waren zwei Mitglieder der Landesfinanzrevisionskommission (LFRK) anwesend, um die abgeschlossene Finanzprüfung auszuwerten. Hierbei legte die Vertreterin der LFRK unter Missachtung des Datenschutzes die Beitragshöhe von zwei Vorstandsmitgliedern offen.

Gerade Mitglieder der LFRK sollten aus unserer Sicht für datenschutzrechtliche Grundlagen sensibilisiert sein. Mit ihren Aussagen haben sie unsere betroffenen Vorstandsmitglieder einem offenen Rechtfertigungsdruck ausgesetzt, der sie emotional so stark belastete, dass sie nicht mehr tagungsfähig waren. Infolgedessen musste die gesamte Sitzung abgebrochen werden.

Wir, die Vorstandsmitglieder der LINKEN Reinickendorf, verurteilen das Verhalten der LFRK auf die schärfste und erklären uns mit den beiden bloßgestellten Mitgliedern unseres Bezirksvorstands solidarisch.

Bezirksvorstand DIE LINKE Reinickendorf

Zu TOP 8

Vorliegende Finanzanträge

Datum	Inhalt	Antragsteller	Betrag	Beschluss
22.11.2020	Annonce RAZ Mietendeckel	Caro	160,00 €	online erfolgt
10.12.2020	Annonce RAZ Weihnachtsgruß	Lutz	276,00 €	online erfolgt
14.12.2020	Videokonferenz-Technik	Robert	210,00 €	Einstimmig ja
14.12.2020	Plane für Lastenfahrrad	Lutz	134,33 €	Einstimmig ja